FORUM BRASIL

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Jahresrückblick 2024

Unser Jahr im Überblick

Hiermit möchten wir euch und uns einen kleinen Schnelldurchlauf durch das Jahr 2024 aufblättern; was waren unsere Highlights im Forum Brasil in unseren drei Bereichen:

- **Brasilianische Kultur-Veranstaltungen**
- **AfroPolitan Berlin**
- **Afro-brasilianische Candomblé-Gemeinde Ilê Obá Sileké**

Viel Spaß beim Anschauen

Highlights 2024
Neue Kurse

YORUBÁ SPRACH UND KULTUR KURS

Zum ersten Mal haben wir im Forum Brasil einen Yorubá Kurs angeboten. Yorubá ist eine westafrikanische Sprache - heute hauptsächlich in Nigeria gesprochen, die durch die versklaften Afrikaner:innen nach Brasilien gekommen ist und viele Spuren in dem heutigen Brasilianisch hinterlassen hat: Axé, Orixá, Acarajé, Capoeira, Dendê, Macumba, Babalorixá um nur einige zu nennen.

Über den Lehrer

Félix Ayoh'OMIDIRE stammt aus Ile-Ife (Wiege der Yoruba-Zivilisation) und ist Professor für Yoruba-Diaspora und afro-lateinamerikanische Studien an der Obafemi Awolowo University, Ile-Ife, Nigeria. Seit 2002 unterrichtet er Yoruba-Sprache, -Kultur und -Zivilisation an vielen Institutionen im gesamten Black Atlantic, darunter an vielen Universitäten in verschiedenen Bundesstaaten Brasiliens (Bahia, Pernambuco, Minas usw.). Derzeit lehrt er als DAAD-Gastprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin Afrikanische Diaspora-Studien und Yoruba-Sprachkurse.

Highlights 2024
Konzerte

Zwei wunderbare brasilianische Konzerte konnten wir dieses Jahr realisieren: **Vitor da Trindade** stammt aus einer in Brasilien sehr bekannten Künstler-Familie und ist selbst begnadeter Musiker und Songwriter und die wundervolle Singer-Song-Writerin **Monica Besser**, die schon Musiken für Telenovelas in Brasilien produziert hat.

ENCRUZILHADA

VITOR DA TRINDADE
ELIS TRINDADE UND GÄSTEN

Copyright @FannyMiaPhotographie

Monica Besser

Highlights 2024 - Events

In den afro-brasilianischen Traditionen sind sie eng mit den Ibejis – den Orixás der Kinder – verbunden und werden insbesondere in Salvador da Bahia im September geehrt. Traditionell kochen die Gläubigen, laden Kinder ein oder verteilen Speisen und Leckereien auf den Straßen.
Im Forum Brasil feiern wir diesen besonderen Tag jedes Jahr mit einem Kinderfest, das Vielfalt, kulturelle Repräsentation und natürlich jede Menge Spaß bietet!

Thiago Rosa, Forró Alabé und Shirley Rodrigues

Gil DuOdé und António

Das Projekt erfolgte mit finanzieller Förderung des Auswärtigen Amts durch das Institut für Auslandsbeziehungen

ifa Institut für Auslandsbeziehungen

SCHWARZE FRAUEN VON AXÉ

DIE UNSICHTBAREN HELDINNEN

Jedes Jahr am 20. November feiert Brasilien den Tag des schwarzen Bewusstseins, einen Tag, um über den Kampf gegen Rassismus und die zentrale Rolle der Afrobrasilianer:innen in der Geschichte des Landes nachzudenken. In diesem Jahr haben wir uns besonders auf die unsichtbaren Heldinnen der brasilianischen Gesellschaft konzentriert: die afrobrasilianischen Frauen.

Photo 1 - Mãe Harrrunjidala (Mãe Eni) – Kulturproduzentin, geboren in Espírito Santo und lebt in Belford Roxo. Photo 2 - Performance des Gedichts von Conceição Evaristo „Vozes-Mulheres“ von Bárbara Santos. Photo 3 - Juhlia Santos – Stadträtin des PSOL in Belo Horizonte und unabhängige Künstlerin. Photo 4 - Alba Cristina Soares (Mãe Darabi) – Atriz e Ialorixá do Terreiro Ilê Axé Odé Omopondá Aladê Ijexá na Bahia. Rund Photo in der mitte: Gil DuOdé, Kleine Mutter des Ilê Axé Oba Silekè, organisierte die Veranstaltung und hielt einen Vortrag über die Geschichte und die Widerstandskraft afrobrasilianischer Frauen – von der Sklavenzeit bis zur Gegenwart.

Das Projekt erfolgte mit finanzieller Förderung des Auswärtigen Amts durch das Institut für Auslandsbeziehungen

ifa Institut für Auslandsbeziehungen

200 JAHRE Deutsche Einwanderung in Brasilien

Eiin 3-tägiges Kulturprogramm, das die 200-jährige deutsch-brasilianische Migrationsgeschichte beleuchtet – von den ersten deutschen Einwanderern im Jahr 1824 bis zur heutigen brasilianischen Gemeinschaft in Deutschland. Mit einer Sprech-Klang-Installation, Vorträgen und Live-Performance hat das Event auch einen kritischen Blick auf die Facetten von Migration geworfen: Von den historischen positiven Narrativen der deutschen Auswanderung nach Brasilien bis zu den heutigen, oft negativ geprägten, Migrationsdiskursen.

"Ein Stück Land" Klang Installation von Ana Santos. Künstlerische Assistenz, Licht und Textinterpretation: Gustavo Gusmão. Interviewpartner: Telma Scherer, Carmen Guerreiro, Willian Radünz, Paulo Astor Soethe, Glauco Vaz Feijó.

„Nährboden und Sein" Tanz-Performance von und mit Murah Soares, Performance Shirley Rodrigues, Percussion & Sounds Forró Alabé.

Dokumentarfilm der Deutschen Welle „Neue Heimat Brasilien – 200 Jahre deutsche Einwanderung". Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Karen Lisboa, Dr. Frederik Schulze und Karoline Gil von IFA zum Thema „200 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien – Brasilianische Migration nach Deutschland".

Das Projekt erfolgte mit finanzieller Förderung des Auswärtigen Amts durch das Institut für Auslandsbeziehungen

ifa Institut für Auslandsbeziehungen

In Kooperation mit

D Sociedade B Brasil- G Alemanha desde 1960

Highlights 2024
Workshops

PREZOS VELHOS
WORKSHOP JONGO
mit Forró Alabê

MIT MURAH SOARES
workshop tanz der orixás

Forgive us our TRESPASSES
Vergib uns unsere SCHULD

Highlights 2024
Murah Soares im HKW

Von September bis Dezember präsentierte Murah Soares im Rahmen der Ausstellung FORGIVE US OUR TRESPASSES viel beachtet 8 Altäre aus seiner Serie *Sacred Echoes: Altars of the Orixás* (2024) im Haus der Kulturen der Welt.

HKW
Haus der Kulturen der Welt

Das Institut für Auslaedsbeziehungen goes Forum Brasil

Am 19 Oktober trafen sich Vertreter:innen der bilateralen Kulturgesellschaften in Deutschland, die über das Auswärtige Amt gefördert werden - so wie auch wir - bei uns im Forum Brasil.

Und alle meldeten zurück, wie beeindruckt sie waren, von dem was wir als Forum Brasil mit so wenigen Ressourcen alles bewegen und auf die Beine stellen: Eine starke Anerkennung für all unser Herzblut, was wir in den vergangenen Jahren hier investiert haben.

AfroPolitan Berlin

Highlights 2024

AfroPolitan Berlin - Identity ⋆ Creating ⋆ Community, unser intersektional-orientiertes transkulturelles Schwarzes Community Projekt hatte auch in 2024 wieder ein sehr vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Hier einige Blitzlichter darauf.

LGBTQI im postkolonialen (West-) Afrika

A Brief History of AfroFuturism Now

Screening von @schwarzefruechte

Workshop Vocal Soundscapes von @ich.bin.melli

BERLIN
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Integrationsfonds | Die Beauftragte des Senats für Partizipation, Integration und Migration | Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung | BERLIN

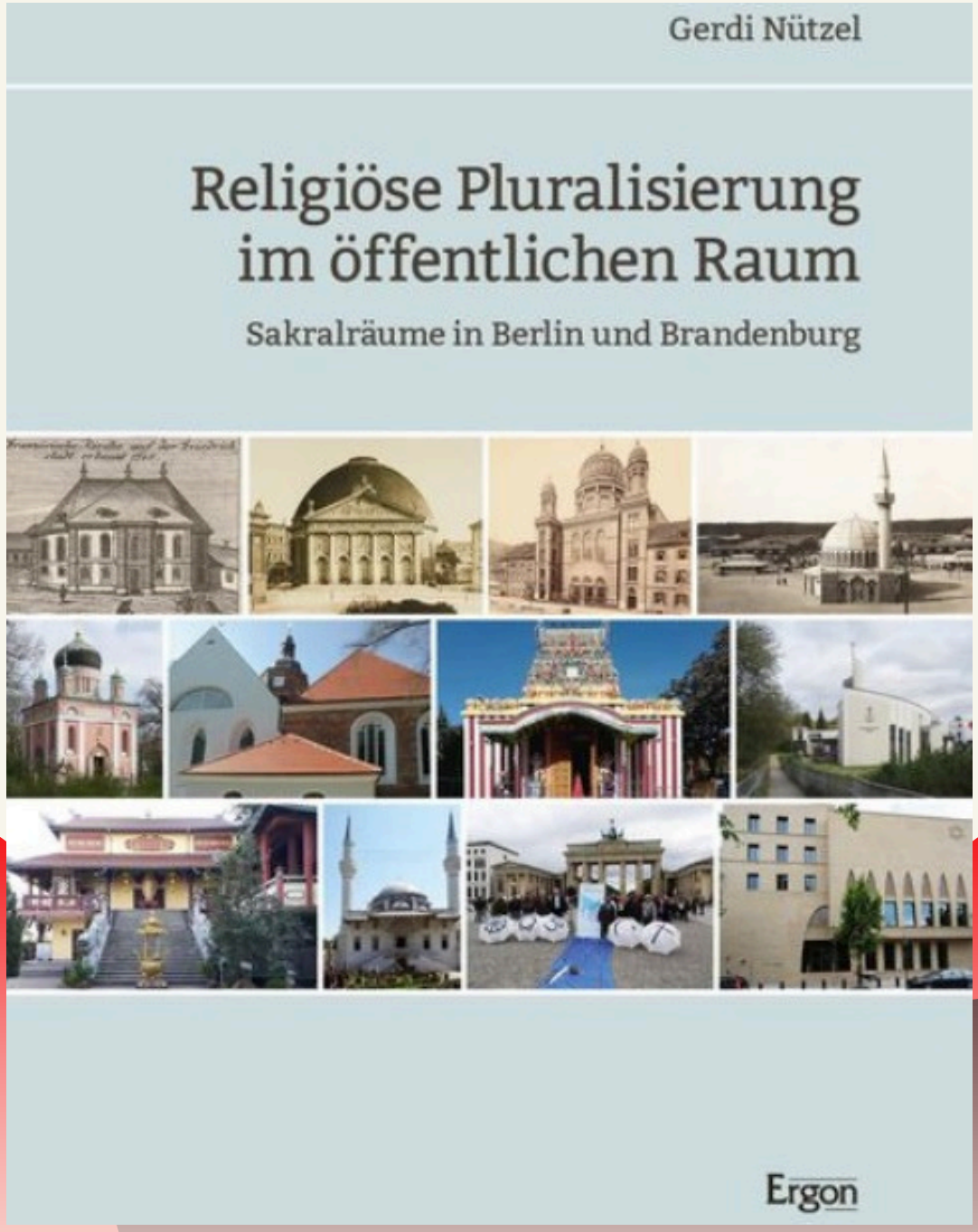
Highlights 2024

Auch in diesem Jahr hat unsere Candomblé-Gemeinde Ilê Obá Sileké wieder einige öffentliche Rituale aus dem Candomblé gefeiert.
Das Interesse war groß und besonders hat uns gefreut, wie viele junge und diverse Menschen aller Orientierungen und Herkünfte mit dabei waren und sich für diese afro-diasporische Religion faszinieren.

Copyright @FannyMiaPhotographie

Highlights 2024

Zum Jahresende kam nun noch ganz druckfrisch ein umfangreiches Werk von **PD Dr. Gerdi Nützel**, Theologin und Religionswissenschaftlern raus, die zu interreligiösem Dialog und Friedensarbeit forscht und arbeitet.
Als Part in der pluralen religiösen Berliner Stadtgesellschaft sind auch wir mit unserem **Candombé-Haus** Teil in diesem Buch, welches die Zusammenfassung von G. Nützels Habilitationsschrift ist.
Nach der Veröffentlichung der Forschungen über unser Haus von **Prof. Dr. Lorand Matory** in seinem vielfach international ausgezeichneten Buch **THE FETISH REVISITED** stellt diese neuerliche Publikation, deren Teil wir sind, die Bedeutung unseres Religionshauses in ein größeres Licht.



Am 17. Dezember feierte der Film **Orixá Devotion** von dem Afro-Kubanischen Filmemacher **Ricardo Bacalao** mit seinen Hauptprotagonisten **Murah Soares** und **Joaquim Habana** im Babylon in Berlin seine Kino Premiere.

Der 60-minütige Dokumentarfilm gibt einen beeindruckenden Einblick in die gelebte Praxis der beiden afro-diasporischen Religionen Candomblé und Santeria in Deutschland, und zeigt dabei auch viel Hintergrundwissen bis hin zu den Jahrtausende alten Ursprüngen wie beispielsweise die damit verbundene Numerologie des Ifa-Orakels.

FORUM BRASIL

Ausblick

In das kommende Jahr blicken wir **hoffnungsfroh** und zugleich **besorgt**:

- Wir sind ausgewählt für eine **Förderung** im Bereich **kulturelle Bildun**g und ein weiterer Förderantrag ist noch offen, über den wir uns und insbesondere Murah Soares sehr freuen würde.

- Unser Projekt AfroPolitan Berlin geht wohl weiter, obwohl die Senatsverwaltungen aufgrund der andauernden Haushaltsverhandlungen in Berlin bis dato den Trägern immer noch keine Bescheide ausstellen konnte.

Besorgniserregend sind allerdings die angekündigten **radikalen Kürzungen - besonders im Kultur und Diversitätsbereich!**
Wir wissen noch nicht wie und in welchem Umfang wir davon betroffen sein werden.

Daher benötigen wir auch weiterhin eure Unterstützung.

Das Jahr geht nun zu Ende

FORUM BRASIL

Sagt Danke!

Danke an all unsere Besucher:innen und Kursteilnehmer:innen.

Vor allem danken wir aber unserem ganzen Team:
Renata, Tessa, Miriam
den BFDler:innen: Jeferson, Ana und Carol
unseren Kurs- und Workshopleiter:innen,
den vielen Ehrenamtlichen

und allen Unterstützer:innen des Forum Brasil, AfroPolitan Berlin und dem Ilê Obá Sileké

Danke für euer Engagement, euer Herzblut,
eure Hingabe und Carinho

von Herzen Martin & Murah